NORDWEST-ZEITUNG, NR.59

KURZ NOTIERT

Nabu trifft sich

HARPSTEDT - Die Nabu-Ortsgruppe Harpstedt lädt nach längerer Corona-Pause zum Arbeitstreffen ein. Mitglieder und Interessenten können am Montag, 14. März, um 19.30 Uhr in das Hotel "Zur Wasserburg" kommen.

Frauenkreis

HARPSTEDT/GROß IPPENER -Der Frauenkreis der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt trifft sich am Montag, 21. März (nicht wie im Gemeindebrief angekündigt am 14. März), um 14.30 Uhr im Gasthaus Wülfers in Groß Ippener. Auch neue Mitglieder sind willkommen. Nach einer kurzen Andacht folgen eine Kaffeerunde und ein Quiz. Gegen 16.30 Uhr endet das Treffen. Wer eine Mitfahrgelegenheit von Harpstedt aus braucht, kann sich telefonisch im Kirchenbüro unter Tel. 04244/452 melden.

Friedensgebet

HARPSTEDT – Die evangelische Kirchengemeinde Harpstedt lädt an diesem Freitag, 11. März, um 18 Uhr zum Friedensgebet in die Christuskirche ein. Nach der Liturgie, die für die gesamte Evangelische Kirche in Deutschland empfohlen wurde, wird eine Andacht unter der Leitung von Pastorin Elisabeth Saathoff gefeiert. In deren Verlauf besteht für alle die Möglichkeit, selbst eine Kerze anzuzünden und in das "Kyrie eleison" der ukrainischen Kirche einzustimmen.

Demo gegen Impfpflicht HARPSTEDT – Eine Demo gegen eine Impfpflicht startet an diesem Freitagabend um 18.30 Uhr wieder auf dem Marktplatz in Harpstedt. Dort gibt es nach einem Zug durch die Straßen gegen 19.30 Uhr eine Abschlusskundgebung. Eine Pflegefachkraft aus Harpstedt wird aus ihrer Perspektive über die einrichtungsbezogene Impfnachweispflicht reden. "Wir lehnen die Impfung als solche nicht ab. Wir sind aber gegen die darauf gerichtete gesetzliche Verpflichtung, die für Geimpfte hinsichtlich etwaiger Folgeimpfungen ebenso gilt wie für Ungeimpfte hinsichtlich der Erstimpfungen", so Günther Pagel,

gilt FFP2-Maskenpflicht. Schützen treffen sich

stellv. Versammlungsleiter.

Während der Versammlung

WINKELSETT - Die Generalversammlung des Schützenvereins Reckum-Winkelsett beginnt am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Schießhalle in Winkelsett. Es gilt die 2G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Anmeldungen sind bis diesen Freitag bei Hilmer Corßen, Tel. 04244/965252 oder 0151/62471515, möglich.

10 000 Euro Sachschaden WILDESHAUSEN - Auf dem Reepmoorsweg in Wildeshausen sind am Mittwoch gegen 10.15 Uhr zwei Autos zusammengestoßen. Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer aus Worpswede übersah beim Abbiegen von einem Parkplatz auf die Straße vorfahrtsberechtigten den Pkw eines 80-jährigen Wildeshausers. Die beiden Unfallbe-

teiligten blieben unverletzt.

Den Sachschaden schätzt die

Polizei auf rund 10 000 Euro.



Rita Lindemann möchte den klassischen Charme des Hauses erhalten. Hinter ihr sind die verschiedenen Malereien und Verzierungen der vergangenen Epochen zu sehen.

Haus soll Charme behalten

SENIOREN-WG Neues Gebäude umfasst zwölf Zimmer – Einzug im Frühjahr

VON SAROM SIEBENHAAR

BECKSTEDT – Beschwingten Schrittes geht Rita Lindemann durch das sich noch im Umbau befindende Haus California in Beckstedt. "Der Neubau ist soweit fast fertig, es fehlen eigentlich nur noch Armaturen und die Fliesen", sagt Lindemann über den Fortschritt des Hauses. Am wichtigsten ist ihr der Erhalt der ursprünglichen Optik.

Fast 130 Jahre alt

Denn das Haus ist mittlerweile fast 130 Jahre alt und hat einiges erlebt. Bis 2017 fungierte es unter anderem noch als Gaststätte. "Ich möchte so viel erhalten wie möglich", sagt Lindemann. "Die verschiedenen Epochen sind durch die Wandmalereien und Baustile sehr schön zu sehen. Diese Verschiedenheit macht das Ganze auch interessant."

Belege dafür gibt es genug. Ob es die Malereien an den Wänden sind oder eine beim Umbau freigelegte Säule aus Gusseisen. Manches kam aber auch überraschend. "Altsanierungen sind immer in etwa wie eine Praline", sagt sie zum Beispiel über die Freilegung der gusseisernen Säule.

Zwölf Zimmer

Teil dieses Stils ist auch die ehemalige Kuppel des Hauses, die aus statischen Gründen nicht erhalten werden konnte. Stattdessen wusste sich Lindemann anders zu helfen. "Ein Grafiker hat detaillierte Fotos von der Kuppel und den Verzierungen gemacht. Die drucken wir dann auf eine Tapete für die Decke", sagt sie. Dabei soll der Tiefeneffekt des Originals ebenso zur Geltung kommen wie die Verzierungen.

Im Haus California findet in Zukunft eine Senioren-Wohn-

CORONA-PANDEMIE Geänderte Arbeitsabläufe im Kreis-Gesundheitsamt

gemeinschaft (WG) Platz. Insgesamt zwölf Zimmer wird es geben, alle zwischen 23 und 30 Quadratmetern groß. "Alle haben ihren eigenen Charme und gleichen sich nicht oder kaum", sagt die gebürtige Beckstedterin. Im Neubau befinden sich vier Zimmer, im Obergeschoss fünf und im Erdgeschoss des Altbaus noch einmal drei. Jedes Zimmer hat einen eigenen Zugang zu einem Balkon oder einer Terrasse und einem eigenen Badezimmer. "Zwei der Zimmer im Obergeschoss, im Ausbau auf dem Dachboden, eignen sich meiner Meinung nach auch super für ein Paar", sagt Lindemann. Dieser Komplex hat auch eine Anbindung zur Veranda, mit Blick auf den

Fertigstellung

Kontaktverfolgung nur noch eingeschränkt

Das gesamte Haus wird barrierefrei sein. Im Treppenhaus

fehlt bislang noch der Fahrstuhl, der erst ganz zum Schluss eingebaut werden soll. Im Erdgeschoss gibt es außerdem eine Gemeinschaftsküche, ein Wohnzimmer und einen Gemeinschaftsraum. Auch ein Friseur findet im Haus California Platz. "Da wird es dann zwei Frisiertische und zwei Waschtische geben", sagt die 63-Jährige. Dieser Raum soll auch für Fußpflege und physiotherapeutische Maßnahmen genutzt werden kön-

Der gesamte Komplex umfasst knapp 1000 Quadratmeter und verteilt sich auf zwei Etagen sowie einen Garten. Die genauen Zimmergrößen und -preise können Interessenten bei den zwei Baubesichtigungen erfragen. Diese sind am 26. März und 23. April von jeweils 11 bis 17 Uhr. Bezugsfertig soll das Haus etwa Ende April oder Anfang Mai

ren. Ungeimpfte Kontaktper-

sonen müssen ebenfalls in

mular wird künftig nicht mehr

verwendet. Das Gesundheits-

amt erhält die positiven La-

bormeldungen digital per RKI-

Server. Eine Meldung per

Internet der erkrankten Perso-

nen ist darum nicht erforder-

heitsamt ab sofort keine Ge-

nesenennachweise mehr aus.

Zudem stellt das Gesund-

Das bisherige Onlinefor-

Quarantäne.

Treffen nach dem Gottesdienst

WILDESHAUSEN/ING - Nach dem Gottesdienst ab in den Garten: Dieses Programm hat die ev.luth. Kirchengemeinde Wildeshausen für den kommenden Sonntag, 13. März, vorbereitet. Zunächst findet um 10 Uhr in der Alexanderkirche der Gottesdienst mit Pastor Markus Löwe statt. Die Aufgabe der Lektorin übernimmt Gerlinde Plate und für die Musik sorgt Kantor Ralf Grössler.

Danach wird es dann von 11 bis gegen 13 Uhr auf der Wiese vor der Kirche lebendig: "In Gottes schönem Garten" ist das Thema eines "Krabbelgottesdienstes zum Basteln und Pflanzen", bei dem die Kinder "Samen-Bälle" herstellen und in Hochbeete einsetzen. Dazu werden Lieder gesungen.



HEUTE

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Apotheke im GCB: 8.30 bis 8.30 Uhr, Marie-Hackfeld-Straße 8, Tel. 04241/802785

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst, Marie-Hackfeld-Straße 6

JUGEND

Harpstedt

Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff, ab 10 J., Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt

Amtshof: Termine unter Tel. 04244/82-0

CORONA-TESTS

Harpstedt

Teststation Delmeschule: 17 bis 19.30 Uhr, Termine https://malteser.covidservicepoint.de/, Schulstraße 25

BERATUNGEN

Harnstedt

DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seni-

MORGEN

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Schloss Apotheke am famila: 8.30 Uhr, Zum Hachepark 8-12, Tel. 04242/1695744

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; Rufbereitschaft/hausärztlicher Fahrdienst: 8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Ganderkesee

Dr. Karl-Michael Gruhn: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Fahrener Weg 11, Tel. 04222/1663

CORONA-TESTS

Harpstedt

Teststation Delmeschule: 11 bis 13 Uhr, Termine https://malteser.covidservicepoint.de/, Schulstraße 25

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

LANDKREIS/LD/JB - Vor dem **252 NEUE INFEKTIONEN**

Hintergrund steigender Corona-Fallzahlen und zusätzlich anstehender Aufgaben für das Gesundheitsamt des Landkreises Oldenburg wird die Kontaktnachverfolgung bei Covid-19-Fällen weiter eingeschränkt. Als Gründe nennt das Gesundheitsamt vor allem die Umsetzung der "einrichtungsbezogenen Impfpflicht" zu Mitte März sowie nötige personelle Unterstützung bei Unterbringung Flüchtlingen in Folge der Ukraine-Krise.

Konkret bedeutet das, dass die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes mit Covid-19 infizierte Personen sowie deren Kontaktpersonen nach Eingang der positiven Labormeldung nicht mehr anrufen. Weiterhin werden sie aber die Quarantäne per Bescheid anordnen. Der Quarantänezeitraum berechnet sich ausgehend vom Datum des PCR-

dem Coronavirus hat der Landkreis Oldenburg am Donnerstag gemeldet. Da im gleichen Zeitraum 23 Personen genesen sind, stieg die Zahl der aktuell Infizierten um 229 auf 1606. Insgesamt sind seit Pandemiebeginn jetzt kreisweit 18690 Fälle bestätigt. Davon gelten 16945 Personen

als genesen. 139 Personen

sind im Zusammenhang mit

252 Neuinfektionen mit

dem Virus verstorben. In Quarantäne sind derzeit 1607 Personen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz stieg auf 962,2 (Vortag: 939,4). Als bestimmbare Cluster nennt die Kreisverwaltung Infektionen von Schülern und Kindern in Kindertageseinrichtungen (377 Fälle) sowie in Seniorenund Pflegeeinrichtungen (109).

Tests – plus zehn Tage. In der Regel sollte der Quarantänebescheid den betroffenen Personen innerhalb von zwei bis drei Tagen nach Ergebniseingang vorliegen.

Die Kreisverwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die aktuellen Regelungen der Niedersächsischen Absonderungsverordnung hin: Demnach ist die infizierte Person verpflichtet, unverzüglich die Personen, mit denen sie in den zwei Tagen vor der Durchführung des Tests oder dem ersten Auftreten typischer Symptome Kontakt hatte, über die mögliche Corona-Infektion zu informie-

Mit Laborbefund und Personalausweis erhalten Betroffene ihren Nachweis über die Genesung bei den Teststellen, den Apotheken und den Hausarztpraxen. Sollte der Laborbefund nicht mehr vorliegen, kann sich die Person an die Stelle wenden, die den PCR-Test abgenommen hat.

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an die Service-Nummer des Kreises, Tel. 04431/85953, wenden.